



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Fédération Française du Sport Automobile
FFSA

KUMHO

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

BOSCH

KONI

Formel 3 Euro Serie 2006 – Pressemitteilung Nr. 5

8. April 2006

Kohei Hirate gewinnt Saisonauftakt

Streckentemperatur: 17,8 °C

Luft: 14,2 °C

Der Japaner Kohei Hirate (Manor Motorsport) entschied den turbulenten Saisonauftakt der Formel 3 Euro Serie auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg für sich. Er erarbeitete sich nach 22 Runden einen Vorsprung von 2,4 Sekunden auf seinen Landsmann Kazuki Nakajima (Manor Motorsport). Damit siegten zum ersten Mal zwei Japaner in der Formel 3 Euro Serie. Paul di Resta (ASM Formule 3) vervollständigte als Dritter die erste Podestbesetzung des Jahres.

Der Saisonauftakt begann ereignisreich: Am Start blieb Michael Herck (Bas Leinders Junior Racing Team) auf seiner Position stehen. Bruno Fechner (SMS Seyffarth Motorsport) konnte nicht rechtzeitig ausweichen und fuhr ihm heftig ins Heck. Nach ersten Untersuchungen wurden bei Fechner nur Prellungen festgestellt.

Kurz vor dem Ende der wegen des Startunfalls nötigen Safety Car Phase in der siebten Runde fuhr Esteban Guerrieri (Manor Motorsport) Kohei Hirate ins Heck und verbog sich dabei den Frontspoiler. Hirate behielt beim Restart seine Führung vor Giedo van der Garde (ASM Formule 3) und Kazuki Nakajima. Van der Garde rutschte in der 13. Runde nach einem Fahrfehler in die Reifenstapel. Somit übernahm Nakajima den zweiten Rang, Paul di Resta war neuer Dritter. Im Kampf um den vierten Platz setzte sich Guillaume Moreau (Signature-Plus) gegen den Heppenheimer Sebastian Vettel (ASM Formule 3) durch.

In der neu geschaffenen Formel 3 Euro Serie Trophy gewann Julian Theobald (SMS Seyffarth Motorsport) vor Anthony Janiec (Janiec Racing Team).

Kohei Hirate (Manor Motorsport): „Beim Restart nach dem Safety Car fuhr ich etwas langsamer, um meine Gegner zu verwirren. Esteban passte nicht auf und fuhr mir ans Hinterrad. Dabei wurde mein Reifen leicht beschädigt. Zum Glück hielt er bis ins Ziel.“

Kazuki Nakajima (Manor Motorsport): „Ich bin überglücklich. Bei meinem ersten Rennen in Europa gleich auf Platz zwei zu fahren ist super. Nach dem Restart fiel zuerst Esteban Guerrieri zurück. Dann war Giedo vor mir und ich wartete so lange, bis er einen Fehler machte.“

Paul di Resta (ASM Formule 3): „Der dritte Platz ist ein gutes Ergebnis. Im Vergleich zu gestern verhielt sich mein Auto wesentlich besser, obwohl es auch heute nicht einfach zu fahren war. Immerhin sammelte ich wichtige Punkte für die Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie.“

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 11 77-0
Fax +49(0)611/34 11 77-7
Mobil +49(0)172/1032332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com